

Wie lange, sag mir, ist der Zug schon fort

Roman

»Jeder sehnt sich danach, geliebt zu werden, doch kaum einer erträgt es dann.«

Auf dem Gipfel seines Ruhms wird Leo Proudhammer von einem Herzschlag niedergestreckt. Durch Todesnähe zur Besinnung gebracht, lässt der schwarze Theaterstar Leid und Triumph seines Lebens noch einmal Revue passieren: Vom Elend der Straßen Harlems über die brotlosen Künstlerjahre im Village bis hin zum Durchbruch auf der Bühne. Sein einziger Halt: der ältere Bruder Caleb, der unschuldig ins Gefängnis geht – und immer wieder die Liebe, zur weißen Schauspielerin Barbara, zart schwebend und kompliziert, oder zum jungen Schwarzen Christopher, der gegen die Verhältnisse aufbegehrt.

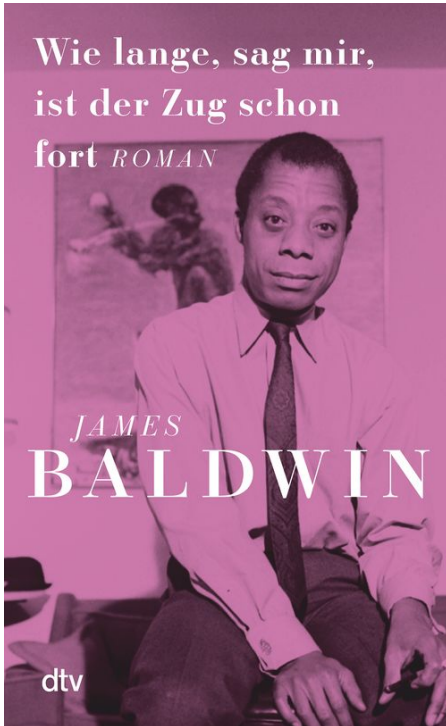
Mit Wucht und Zärtlichkeit erkundet Baldwin in seinem vierten Roman, was es heißt, um einen Platz zu kämpfen in einer unversöhnlich zerrissenen Welt.

»Die Geschichte der Schwarzen ist die Geschichte Amerikas, hat Baldwin gesagt. So wie er sie erzählt, ist sie unwiderstehlich.« Sonja Zekri, Süddeutsche Zeitung

»Das Werk des amerikanischen Schriftstellers James Baldwin ist von großer Wucht und Schönheit.« Georg Diez, Der Spiegel

Zum 100. Geburtstag von James Baldwin – dem großen Stilisten und der Ikone der Gleichberechtigung.

Neue Werkausstattung mit Begleitworten von Ijoma Mangold und Elmar Kraushaar.



Wie lange, sag mir, ist der Zug schon fort

Deutsche Erstausgabe
672 Seiten

ISBN: 978-3-423-28402-8
EUR 28,00 [DE] – EUR 28,80 [AT]

ET 11. Juli 2024, 1. Auflage
Format: 11,8 x 19,5 cm
Übersetzung: Aus dem Englischen von Bettina Abarbanell und Miriam Mandelkow
Sprache: Deutsch

Veranstaltungen und Medientermine



»Ein James-Baldwin-Abend« mit Ijoma Mangold und René Aguigah

Moderation: Maike Albath

Zum 100. Geburtstag – René Aguigah und Ijoma Mangold diskutieren über Baldwins Werk

28.08.2024

(CEST) 19:00 UHR

LITERATURHAUS HAMBURG

SCHWANENWIK 38

22087 HAMBURG

[WEITERE INFORMATIONEN](#)

14,00 €, ERM. 10,00 €